

Ab September 2015 wird die Kennzeichnung zur Pflicht

## Das Energieeffizienzlabel für Wärmeerzeuger und Warmwasserbereiter



Das durch Kühlschränke und Waschmaschinen bekannt gewordene Energieeffizienzlabel, wird im nächsten Jahr auch für den Bereich Wärmeerzeugung und Wärmespeicherung eingeführt.

Ab dem 26. September 2015 müssen alle Hersteller von Raumheizgeräten, Kombiheizgeräten, Verbundanlagen aus Raumheizgeräten, Temperaturreglern und Solareinrichtungen, Warmwasserbereitern, Warmwasserspeichern und Verbundanlagen aus Warmwasserbereitern und Solareinrichtungen ihre Produkte mit dem Energieeffizienzlabel und/oder einem Datenblatt ausliefern. Des Weiteren müssen in allen Werbeprospekten die Effizienzklasse des jeweiligen Gerätes angegeben werden. Auch Fachhandwerker und Planer, die Produkte an ihre Kunden offerieren, sind verpflichtet, in ihren Angeboten und ihrer Werbung die Energieeffizienzklasse anzugeben.

Heizgeräte, die für die Nutzung gasförmiger oder flüssiger Brennstoffe, die überwiegend aus Biomasse gewonnen wurden, sowie Heizgeräte mit festen Brennstoffen sind davon ausgenommen, werden aber wohl in den nächsten Jahren folgen.

### ErP-Richtlinie für europaweit einheitliche Kennzeichnung

Entsprechende Richtlinien und Verordnungen der EU bilden die Grundlage der Kennzeichnungspflicht. Ziel der ErP-Richtlinie ist es, europaweit einheitlich, besonders effiziente Produkte hervorzuheben und dem Endverbraucher mehr Transparenz über den zu erwartenden Energieverbrauch zu geben.

# Das Energieeffizienzlabel für Wärmeerzeuger und Warmwasserbereiter

Produktlabel für einzelne Wärmeerzeuger oder Warmwasserbereiter spiegeln jedoch nicht die Effizienz der gesamten Anlage, die aus mehreren berechnungsrelevanten Komponenten besteht, wieder. Deshalb werden diese Produktlabel durch Paket- bzw. Verbundlabel ergänzt, die die gesamte Anlage energetisch ausweisen. Die TWL-Produkte bilden somit immer nur einen Teil des Paket- oder Verbundlabels.

Das bedeutet für uns, ab dem 26.09.15 Warmwasserspeicher bis 500 Liter mit einem Produktlabel zu versehen und für diese, sowie darüber hinaus, für alle Speicher bis einschließlich 2.000 Liter Speichervolumen die Daten Warmhalteverlust und Speichervolumen öffentlich zur Verfügung zu stellen.

Wir befinden uns bereits seit vielen Monaten zusammen mit unseren Zulieferern in der Test-Phase aller betroffenen Produkte, die wir unter der Marke „TWL“ vertreiben. Das Bereitstellen dieser Daten (Warmhalteverlust und Speichervolumen) erfolgt voraussichtlich Anfang Mai 2015.

Beispiel für das Produktlabel eines Warmwasserspeichers, welches die Daten vom Hersteller, Produkt, Warmhalteverlust, Energieeffizienz und Speichervolumen beinhaltet.

Die Bereitstellung unserer Daten ist unter anderem auf der Internetseite: [www.twl-technologie.de](http://www.twl-technologie.de), vorgesehen.

Wir empfehlen die Datenabfrage über die Plattformen des VdZ oder des VDI. Diese Portale bieten unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten. So z.B. Berechnungstools zur Erstellung von Verbundlabel sowie das Ausdrucken des zum Produkt gehörenden Labels und das Auslesen von produktspezifischen Daten.

